



trag wird mit 261 gegen 77 Stimmen der Deutschnationalen und Kommunisten (11) abgelehnt.

Der Antrag der Regierungsparteien wird darauf mit 213 gegen 77 Stimmen der Deutschnationalen und Kommunisten bei 18 Enthaltungen der Deutschen Volkspartei angenommen.

Die kommunistischen und unabhängigen Anträge auf Befreiung der Sondergerichte und Aufhebung des Ausnahmezustandes werden abgelehnt.

Angenommen wird der Antrag Müller-Franken (SD.) auf Nachprüfung der Urteile der Sondergerichte.

Das Haus vertagt sich auf Dienstag, 14. Juni, 2 Uhr. Anfragen, kleine Vorlagen. — Schluß 6 Uhr.

### Reichsminister Schiffer über die politische Lage.

II. Elberfeld, 6. Juni. Auf dem Düsseldorf demokratischen Parteitag wies der Reichsminister Schiffer darauf hin, daß die Ablehnung des Ultimatums die völlige Einigkeit des ganzen Volkes zur Voraussetzung gehabt hätte.

### Ein Freispruch in Leipzig.

Das verentete Hospitalkiff. Am Sonnabend verhandelte das Reichsgericht im 4. Kriegerverbrechensprozess gegen den Kapitänleutnant Karl Neumann, der beschuldigt war, mit seinem U-Boot ein englisches Hospitalkiff versenkt zu haben.

### Bismarcks 3. Band bleibt verboten.

Das Landgericht I in Berlin verurteilte am Sonnabend das Urteil in der in zweiter Instanz zur Verhandlung stehenden Klage des Verlages Cotta gegen den ehemaligen Kaiser Wilhelm II.

### Entschädigung der durch den Krieg körperlich benachteiligten Zivilpersonen.

II. Berlin, 3. Juni. Der Entwurf eines Gesetzes über die durch den Krieg verursachten Personenschäden (kurz „Personenschädengesetz“ genannt), ist dem Reichstag vom Reichsminister des Innern vorgelegt worden.

### Reine Besserung in Oberschlesien.

Ein englischer Bericht. London, 4. Juni. Wie dem Reuterschen Bureau mitgeteilt wird, zeigen hier eingegangene Drahtmeldungen aus Oberschlesien keine Besserung der Lage.

### Kämpfe um Beuthen.

Oppeln, 5. Juni. In der eingeschlossenen Stadt Beuthen haben die Insurgenten die Außenviertel der Stadt erneut angegriffen und beschließen die Stadt fortwährend von dem ergriffenen Bahnhofsbesitzer.

### Die englische Streikbewegung.

2 000 000 Pfund Streikschaden. London, 5. Juni. Der Bericht der Sachverständigen, die den Schaden untersuchen sollten, welcher infolge des Verkaufens der Bergwerke entstanden ist, erklärt, daß der Schaden größer sei, als man erwartet habe.

### Die Verrechnung des deutschen Schiffsraumes.

Berlin, 6. Juni. Der Berliner Lokalanzeiger erzählt gegenüber den Berichten des „Temps“ vom 4. Juni über die Verhandlungen der deutschen Kriegslastenkommission mit der Reparationskommission, daß die Behauptung unzutreffend ist.

### Italienischer Beamtenstreik.

Rom, 6. Juni. In einer Anzahl von Ministerien ist ein Beamtenstreik ausgebrochen. In der Provinz wird in den Staatsbetrieben gearbeitet, mit Ausnahme der Post- und Telegraphenämter.

### Die englische Streikbewegung.

2 000 000 Pfund Streikschaden. London, 5. Juni. Der Bericht der Sachverständigen, die den Schaden untersuchen sollten, welcher infolge des Verkaufens der Bergwerke entstanden ist, erklärt, daß der Schaden größer sei, als man erwartet habe.

## Reine Besserung in Oberschlesien.

Ein englischer Bericht. London, 4. Juni. Wie dem Reuterschen Bureau mitgeteilt wird, zeigen hier eingegangene Drahtmeldungen aus Oberschlesien keine Besserung der Lage.

Die Insurgenten sprengen Brücken und verhindern den Durchgang von Lebensmittelwagen nach den Industriebezirken. Polnische Truppen feuern auf die Pionierabteilungen, die mit der Ausbesserung der Schäden beschäftigt sind.

### Kämpfe um Beuthen.

Oppeln, 5. Juni. In der eingeschlossenen Stadt Beuthen haben die Insurgenten die Außenviertel der Stadt erneut angegriffen und beschließen die Stadt fortwährend von dem ergriffenen Bahnhofsbesitzer.

### Die englische Streikbewegung.

2 000 000 Pfund Streikschaden. London, 5. Juni. Der Bericht der Sachverständigen, die den Schaden untersuchen sollten, welcher infolge des Verkaufens der Bergwerke entstanden ist, erklärt, daß der Schaden größer sei, als man erwartet habe.

### Verringerung der Arbeitslosenunterstützung in England.

London, 5. Juni. Infolge der unerhört großen Anforderungen an den Fonds für Arbeitslosenversicherung ist dieser jetzt vollkommen aufgebraucht.

### Verhandlungen in der englischen Spinnereikrise.

II. London, 5. Juni. Der Arbeitsminister hat die Arbeitgeber und Arbeitnehmer der Baumwollindustrie aufgefordert, am 7. Juni mit ihm zusammen zu kommen.

### Wiederaufnahme der Arbeit im Glasgower Hafen.

II. London, 5. Juni. Die Hafenarbeiter in Glasgow, die dem schottischen Arbeiterverband angehören, haben mit allen Stimmen beschlossen, die Arbeit am Montag wieder aufzunehmen.

### Die Streklage in Norwegen.

II. Christiania, 5. Juni. Die Verhandlungen mit den Matrosen haben keinen Erfolg gehabt. Die Verhandlungen mit den Heizern werden fortgesetzt.

### Reine Beschränkung des Sommer-Reiseverkehrs in Oesterreich.

Wien, 2. Juni. Die Bundesregierung wird in diesem Jahre keine Beschränkung des Reise- und Sommerverkehrs erlassen, sobald weder Einreise- noch Aufenthaltsbewilligungen in den einzelnen Ländern erforderlich sind.

### Reine Besserung in Oberschlesien.

Ein englischer Bericht. London, 4. Juni. Wie dem Reuterschen Bureau mitgeteilt wird, zeigen hier eingegangene Drahtmeldungen aus Oberschlesien keine Besserung der Lage.

### Kämpfe um Beuthen.

Oppeln, 5. Juni. In der eingeschlossenen Stadt Beuthen haben die Insurgenten die Außenviertel der Stadt erneut angegriffen und beschließen die Stadt fortwährend von dem ergriffenen Bahnhofsbesitzer.

### Die englische Streikbewegung.

2 000 000 Pfund Streikschaden. London, 5. Juni. Der Bericht der Sachverständigen, die den Schaden untersuchen sollten, welcher infolge des Verkaufens der Bergwerke entstanden ist, erklärt, daß der Schaden größer sei, als man erwartet habe.

## Völliges Fiasco der französischen Anleihe in Amerika.

II. Newyork, 5. Juni. Die neue französische Anleihe in den Vereinigten Staaten stellt sich als ein Fiasco dar, insbesondere deshalb, weil die Amerikaner die von Frankreich kürzlich eingeschlagene Ruhrpolitik und ihr jetziges Verhalten in der oberschlesischen Frage als für Frankreichs eigene Wirtschaft abträglich betrachten.

### Die Verrechnung des deutschen Schiffsraumes.

Berlin, 6. Juni. Der Berliner Lokalanzeiger erzählt gegenüber den Berichten des „Temps“ vom 4. Juni über die Verhandlungen der deutschen Kriegslastenkommission mit der Reparationskommission, daß die Behauptung unzutreffend ist.

### Italienischer Beamtenstreik.

Rom, 6. Juni. In einer Anzahl von Ministerien ist ein Beamtenstreik ausgebrochen. In der Provinz wird in den Staatsbetrieben gearbeitet, mit Ausnahme der Post- und Telegraphenämter.

### Die englische Streikbewegung.

2 000 000 Pfund Streikschaden. London, 5. Juni. Der Bericht der Sachverständigen, die den Schaden untersuchen sollten, welcher infolge des Verkaufens der Bergwerke entstanden ist, erklärt, daß der Schaden größer sei, als man erwartet habe.

### Verringerung der Arbeitslosenunterstützung in England.

London, 5. Juni. Infolge der unerhört großen Anforderungen an den Fonds für Arbeitslosenversicherung ist dieser jetzt vollkommen aufgebraucht.

### Verhandlungen in der englischen Spinnereikrise.

II. London, 5. Juni. Der Arbeitsminister hat die Arbeitgeber und Arbeitnehmer der Baumwollindustrie aufgefordert, am 7. Juni mit ihm zusammen zu kommen.

### Wiederaufnahme der Arbeit im Glasgower Hafen.

II. London, 5. Juni. Die Hafenarbeiter in Glasgow, die dem schottischen Arbeiterverband angehören, haben mit allen Stimmen beschlossen, die Arbeit am Montag wieder aufzunehmen.

### Die Streklage in Norwegen.

II. Christiania, 5. Juni. Die Verhandlungen mit den Matrosen haben keinen Erfolg gehabt. Die Verhandlungen mit den Heizern werden fortgesetzt.

### Reine Beschränkung des Sommer-Reiseverkehrs in Oesterreich.

Wien, 2. Juni. Die Bundesregierung wird in diesem Jahre keine Beschränkung des Reise- und Sommerverkehrs erlassen, sobald weder Einreise- noch Aufenthaltsbewilligungen in den einzelnen Ländern erforderlich sind.

### Reine Besserung in Oberschlesien.

Ein englischer Bericht. London, 4. Juni. Wie dem Reuterschen Bureau mitgeteilt wird, zeigen hier eingegangene Drahtmeldungen aus Oberschlesien keine Besserung der Lage.

### Kämpfe um Beuthen.

Oppeln, 5. Juni. In der eingeschlossenen Stadt Beuthen haben die Insurgenten die Außenviertel der Stadt erneut angegriffen und beschließen die Stadt fortwährend von dem ergriffenen Bahnhofsbesitzer.

### Die englische Streikbewegung.

2 000 000 Pfund Streikschaden. London, 5. Juni. Der Bericht der Sachverständigen, die den Schaden untersuchen sollten, welcher infolge des Verkaufens der Bergwerke entstanden ist, erklärt, daß der Schaden größer sei, als man erwartet habe.

### Verringerung der Arbeitslosenunterstützung in England.

London, 5. Juni. Infolge der unerhört großen Anforderungen an den Fonds für Arbeitslosenversicherung ist dieser jetzt vollkommen aufgebraucht.

### Verhandlungen in der englischen Spinnereikrise.

II. London, 5. Juni. Der Arbeitsminister hat die Arbeitgeber und Arbeitnehmer der Baumwollindustrie aufgefordert, am 7. Juni mit ihm zusammen zu kommen.

### Deutscher Verfolgungen in Ostrowo.

II. Berlin, 6. Juni. Die Berliner Montagblätter berichten über schwere Ausschreitungen in Ostrowo. Im Verlaufe von Straßendemonstrationen gegen die Deutschen wurden deutsche Geschäfte geplündert und viele Deutsche schwer mißhandelt.

### Deutsche Verluste.

II. Breslau, 6. Juni. Beim Uebergang des deutschen Selbstschutzes über die von den Polen gesprengte Alodnitzbrücke bei Siowentz starben ein noch lebender Wappenstein ein und forderte 8 Tote und 17 Verwandete auf deutscher Seite.

### Die Benachteiligung Antwerpens durch Frankreich.

II. Brüssel, 6. Juni. Das Komitee Antwerpen-Strasbourg, in welchem Kaufleute der beiden Städte vertreten sind, wird in Kürze eine Protestversammlung abhalten für die Aufhebung der französischen Stapelrechte für Güter, welche über den Sines-Kanal transportiert werden.

### Mülhausen-Glad Bohnnotenwandel.

Basel, 2. Juni. Von heute, 1. Juni, an wird der gesamte Bahnverkehr zwischen Basel und den französischen Ostbahnen über Mülhausen erfolgen. Gleichzeitig werden alle Formalitäten für die Ein- und Ausfuhr für beide Länder in Basel vorgenommen werden.

### Kleine politische Nachrichten.

Das außerordentliche Reichstagsparlament wird in diesem Jahre keine Beschränkung des Reise- und Sommerverkehrs erlassen, sobald weder Einreise- noch Aufenthaltsbewilligungen in den einzelnen Ländern erforderlich sind.

### Die Moskaner Regierung hat Rumänien vorgeschlagen, die Friedensverhandlungen in Warschau und nicht in Neval abzuhalten.

Durch weitere Sitzungen ist es Frankfurt am Main gelungen, das Gleichgewicht im künftigen Haushaltsplan für 1920/21 herzustellen, so daß die Stadt ohne Gehaltskürzungen auskommen kann.



Im Erfrischungsraum angenehmer kühler Aufenthalt.  
Frucht- und Vanille-Eis  
Portion 2.50



# „Sportmode“

## Fabelhaft

billige Preise im ganzen Hause!

Kaufen Sie vormittags, da nachmittags infolge großen Andrangs sorgfältige Bedienung nicht gewährleistet werden kann.

### Damen-Konfektion

- Blusen, Sportform, offen u. geschloss. zu trag., aus gestreift. Zephir, in versch. Mustern 39<sup>50</sup>
- Blusen aus Vollvoile, mit langen Ärmeln und Stickerei 49<sup>50</sup>
- Kostümröcke aus bestem Frottestoff, in weiß, rosa und beige 65<sup>00</sup>
- Kostümröcke aus dunkelblauem Cheviot mit Tressen und Stepperei 85<sup>00</sup>
- Jackenkleider aus reinw. Gabardine in verschied. Farben, auf halbsch. Serge 495<sup>00</sup>
- Unterröcke aus bestem Waschrips, in dunkelblau 19<sup>50</sup>
- Unterröcke aus bestem Diagonalstoff, mit Volant 28<sup>50</sup>
- Morgenröcke aus Waschkrepon, Musselin oder and. Waschstoffen, in versch. Ausführ. 98<sup>00</sup>
- Waschkleider, weiß oder farbig, in verschiedenen modernen Ausführungen 78<sup>00</sup>
- Waschkleider, weiß oder farbig, aus besticktem Vollvoile, Crepevoile od. anderen modernen Waschstoffen, in verschied. Ausführungen 95<sup>00</sup>
- Waschkleider aus weiß. Vollvoile, mit Stickerei u. eleg. Einsätzen, od. aus farb. Vollvoile in den neuest. Macharten, in versch. Ausf. 168<sup>00</sup>
- Waschkleider aus bestem Schweizer Vollvoile mit Handstickerei oder Handhohlsäumen od. echt. Fileteinsätzen, in versch. Ausf. 250<sup>00</sup>
- Dirndlkleider aus bestem, bedrucktem Madapolam, mit Perlmutterknöpfen u. farbigen Bändchen und Spitzen garniert 98<sup>00</sup>

### Mädchen-Kleidung

- Farbige Kinderkleidchen aus bestem Musselinstoff mit Paspelierung, für 4 bis 12-jährige Mädchen 49<sup>50</sup>
- Kinderkleidchen aus weißem Stickereistoff mit Hohlsäumen, Einsätzen oder Seidenbandgarnitur, für 3 bis 12jährige Mädchen 79<sup>50</sup>

### Knaben-Anzüge

- Sportanzüge, hellgrauer Wollstoff, mit aufgesetzten Taschen und Gürtel ringsum 185<sup>00</sup>
- Schulanzüge, einreihig, dunkelbrauner Buckskin, hochgeschossen 145<sup>00</sup>
- Jacken-Anzüge, Prinz-Henrich-Form 2reihig 135<sup>00</sup>
- Hakent-Anzüge, grüner Wollstoff mit weißer Garnitur u. Perlmutterknöpfen 115<sup>00</sup>

## Putz

- Hut-Formen aus Bast, Matelot, Zacke und Litze 19<sup>50</sup>
- Hut-Formen Glocke garniert, zweifarbig 39<sup>50</sup>
- Hut-Formen echt Tagalzien und Tagal, in den modernsten Ausführungen 55<sup>00</sup>
- Damen-Hüte versch. Geflechte, garniert mit Flügel od. Blumen od. Eifeln od. Band, mod. Verarb. 68<sup>00</sup>
- Kinderhäubchen aus Batist, mit Stickerei und Band, ungewöhnlich weit unter Preis 6<sup>75</sup>

### Kleiderstoffe

- Reinwollene Gabardine, ca. 120 cm breit 88<sup>00</sup>
- Reinwollene Chevots, ca. 130 cm breit 42<sup>00</sup>
- Kleider-Cheviot, ca. 90 cm breit, Meter 24<sup>50</sup>
- Blusenstreifen, ca. 70 cm breit, Meter 16<sup>50</sup>
- Muslin- und Kostümstoffe, ca. 130 cm breit 59<sup>00</sup>
- Stark-Cheviot, weiß, 120 cm breit, für Kostüme und Mäntel 59<sup>00</sup>
- Regenmantelstoffe, imprägniert, 130 cm breit 59<sup>00</sup>
- Kleiderstoff, schwarz/weiß kariert, ca. 90 cm breit 16<sup>50</sup>
- Reinwoll-Knaben-Cheviot, 140 cm breit, besonders schwere Ware 85<sup>00</sup>

### Waschstoffe

- Lainette Meter 9<sup>90</sup>
- Waschkrepon Meter 12<sup>00</sup>
- Musselin Meter 13<sup>50</sup>
- Prima Vollvoile, gestreift, 100 cm breit Meter 17<sup>00</sup>

### Baumwollwaren

- Schürting, 82 cm breit Meter 7.20 6<sup>80</sup>
- Rohnessel, 90 cm Meter 7<sup>80</sup>
- Prima Wäschetuch, mittelfädig, unappretiert Meter 9<sup>50</sup>
- Hemdentuche, gute kernige Ware Meter 12.50 11<sup>00</sup>
- Handtuchstoff, 45 cm breit Meter 4<sup>75</sup>
- Kissenbezüge, Normalgröße Stück 13<sup>20</sup>
- Betttücher, ca. 135/225 cm Stück 46<sup>50</sup>
- Bettbezüge Stück 72<sup>00</sup>

### Selbststoffe

- Kleiderseide, 85 cm breit, Messaline, weiche Qualität, in vielen Farben Meter 59<sup>00</sup>
- Kleiderseide, 90 cm breit, in großem Farbsortiment Meter 88<sup>00</sup>
- Crepe de Chine, 100 cm breit, in vielen Farben Meter 79<sup>00</sup>
- Taffet noir, 100 cm breit, schwere Qualität Meter 88<sup>00</sup>
- Blusenschotten, 42 cm breit, blau/grün kariert Meter 29<sup>50</sup>
- Blusenstreifen, 45 cm breit, Messaline, weiche Qualität Meter 35<sup>00</sup>
- Kollenne, Wolle mit Seide in verschiedenen Farben Meter 65<sup>00</sup>
- Rohseide, gute Qualität, 83 cm breit Meter 32<sup>50</sup>
- Waschseide, geblümt und hell und dunkel Meter 35<sup>00</sup>





Aus aller Welt

Die Folgen der Dürre. Seit Wochen herrscht in Ostpreußen eine kaum erträgliche Dürre, und im weitesten Süden...

Verheerender Wolkenebruch im Altai-Gebirge. Im Altai-Gebirge entlud sich ein Wolkenebruch. Bei Thomasdorf wurden alle Brücken und Wege weggerissen...

Der Säugling mit der Garderobe. Eine echt amerikanische sehr praktische Anordnung, die zweifellos einem lange gefühlten Bedürfnis entspricht, wird aus New York gemeldet...

Theater und Musik

Das Janatheater, das jetzt Herr Erasmi allein leitet, hat Sonnabend die Sommerferien aufgenommen...

Die dem Ausperrungsgebiet benachbarten Gebiete beschäftigt werden, auch nicht als Arbeiter anderer...

Die Wahlen haben allgemein und fast in Besonderen eine große Bedeutung. Erstens besteht die Krankenversicherung...



Unsere werten Leser und Freunde werden gebeten, in allen Gaststätten, Kaffeehäusern, Garten- und Vergnügungsorten in Lübeck als auch in den umliegenden Dörfern ausdrücklich den

Lübecker Volksboten

zu verlangen. Die kommende Urlaubs- und Ferienzeit bietet Gelegenheit, überall für die Parteipresse zu werben...

Geschäftsstelle des Lübecker Volksboten, Johannisstr. 46, Fernruf 926



aus, so hat das die nachteiligsten Folgen auch für die anderen Wahlen. Werden doch ausnahmslos alle Wahlen auf Grund des Verhältnissesverfahrens vorgenommen.

Im Besonderen haben die Wahlen eine größere Bedeutung, weil die Aufgabe der Vertreter hier und da eine bessere sein muß, als sie es bisher war. Unter den Vertretern von heute, die nunmehr rund acht Jahre im Amte sind...

Soweit bis jetzt schon vereinzelt die Neuwahlen stattgefunden haben, war die Wahlbeteiligung eine sehr lebhaft. Alle bürgerlichen Arbeitnehmervereinigungen haben sich zu einer Einheitsfront zusammengeschlossen...

Die Neuwahlen der Krankenkassenvertreter

Von Bürgermeister F. Ledt. Kleis.

Das Reichsarbeitsministerium hat jetzt den Bescheid erteilt, daß es nicht beabsichtigt, einen einheitlichen Zeitpunkt für die Wahlen zu den Organen der Krankenkassen zu bestimmen. Es empfiehlt vielmehr, die Wahlen möglichst bald abhalten zu lassen.

Die letzten Wahlen der Krankenkassenmitglieder fanden gegen Ende des Jahres 1918 statt. Da die Amtsdauer allgemein auf vier Jahre festgesetzt ist, hätten schon 1917 wieder Neuwahlen vorgenommen werden müssen.

Schon hieraus ergibt sich, daß es besser gewesen wäre, es würde ein möglichst einheitlicher Zeitpunkt für die Wahlen festgesetzt worden sein. Die frühere Unregelmäßigkeit der Wahlen hatte viele Nachteile, weshalb schon mit Einführung der Reichsversicherungsordnung eine bestimmte Gleichmäßigkeit angestrebt wurde.

Gewerbesteuer

Dieserjenige Steuerpflichtigen, die nach dem Lübeckischen Gewerbesteuergesetz vom 14. Januar 1911 Gewerbesteuer zu entrichten haben und denen ein Gewerbesteuerzettel für 1920 noch nicht zugestellt worden ist, werden gemäß § 20, Abs. 1 des Gewerbesteuergesetzes aufgefordert, bis spätestens am 15. Juni d. J. dem Finanzamt, Fleischhauerstraße 20, hiervon schriftlich Anzeige zu machen.

Das Finanzamt

Für erwiesene Teilnahme und Spenden dankbar. Frau Lentz Ww. und Familie. Selbständiger (2706) Café - Arbeiter nach Hamburg gesucht. Otto Herricks, Ann. Gp., Sandberg 36 (Veslinghaus).

Montag, den 4. d. M. in Linie 3 gegen 11 Uhr vorm. in d. Nähe Schwart. Allee 2, m. Kleiderst. blau mit weiß. Karrees, lieg. gelblich. Geg. a. Bel. abzug. (2710) Karl Lahrz, Poststr. 16.

Hohenstege

Lagert frische Erdbeeren und Milch. Halte mich dem Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen. (2701) N. Jürgensen

Schirme

werden repariert. (2695) Warendorferstr. 50 I.

Anzeigen

für hiesige und auswärtige Zeitungen und Anzeigenvermittlung zu Originalpreisen. Die Geschäftsstelle des „Lübecker Volksboten“ Johannisstraße 46.

Leset die Arbeiter-Jugend

Jugend der Arbeiterklasse, rufe dich auf Deiner Gleichgültigkeit auf und nimm teil auf die Zeitungsblätter der Jugend. Sie vertritt Deine Interessen, bringt anregende Artikel aus allen Ecken des Wissens und der Jugendbewegung...

Buchhandlung Hohworts, Berlin SW

Rechnungs-Formulare fertigt prompt an. Friedr. Meyer & Co., Johannisstr. 46

Möllers Fleischquelle, Nuxstr. 83/85

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Schlages Gehacktes, Goldsch, Roullets, Schweinefleisch.

Wo esse ich billig und gut! In Drückhammers Gasthof Marlesgrube 27. (2695)

Eröffnung der neu renovierten Räume Sonnabend, den 4. Juni 1921. Speisen und Getränke in bester Güt.

Bitte, sofort bestellen! Der Wahre Jacob. Einzige, fertig gedruckte humorvolle, satirische Zeitschrift der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

**Ein Geschäfts-Inserat, welches 30 Mk. kostet, muß heute 300 Mk. einbringen. Sie haben diese Garantie, wenn Sie im „Lübecker Volksboten“ inserieren. : Machen Sie bitte einen Versuch! :**

**Zentralhallen**  
Morgen Dienstag: (2696)  
**Gr. Tanzkränzchen.**

**Kolosseum.**  
Jeden Dienstag und Freitag  
**Garten-Konzert**

unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Robert Sulanke und unter Mitwirkung von Frä. Hansi Röske, Operetten- und Soubretten-Sängerin aus Hamburg und Herrn Josef Lizewski, vom Lübecker Stadttheater. (2680)

Garten sind bei Herrn Ernst Robert, Breite Straße 29, Friedr. Nagel, Am Markt 14, und im Kolosseum zu haben. Eintrittspreis: Einzelticket Mk. 2.—, Duettkarten Mk. 20.— ausschließlich Steuer.  
Bei ungünstiger Witterung im Saal.  
Anfang 7 1/2 Uhr.

**Das Gastspiel nähert sich dem Ende!**

Mittwoch 7 1/2 Uhr: (2695)  
**Circus**  
Hermann  
**Diavolos Todesfahrt.**  
**Die Wunderbaren.**  
Mittwoch, 8. Juni, 8 Uhr:  
Für Kinder halbe Preise!  
**Althoff**  
Burgfeld.  
Vorverkauf: Zigarrenh. Niemeyer, Br. Straße und Circuskasse.  
Gehen Sie zu Niemeyer!

**An die verehrlichen Hausfrauen Lübecks!**

In den letzten Wochen hat Lübeck einen Milchverbrauch gehabt, wie seit Bestehen Lübecks derselbe noch nicht dagewesen sein dürfte. Nach unseren Berechnungen sind die höchsten Milchverbrauchsquoten des Friedens um über 20% überstiegen worden.

Es war uns ein Vergnügen, den gewaltigen Ansturm von Kunden und Nichtkunden befriedigen zu können, zumal es uns trotz der heißen Witterung gelang, fast ausnahmslos süße Milch in den Handel zu bringen.

Da jetzt aber der Höhepunkt in der Milchproduktion erreicht ist und wir hoch allen, die Milch von uns kaufen wollen, gerecht werden möchten, bitten wir alle Haushaltungen, soweit es sich um Haushaltsmilch handelt, neben der Vollmilch auch Magermilch zu verwenden, zumal eine Vermischung der Vollmilch mit Magermilch durch den Käufer (nicht Verkäufer) aus folgenden Gründen zu empfehlen ist:

1. der Geschmack verschlechtert sich nicht;
2. der Gehalt an Milcheiweiß wird gesteigert;
3. die Milch stellt sich naturgemäß viel billiger.

Wir geben diese Anregung nur, um bei den in Kürze eintretenden geringeren Milchlieferungen jedem Anspruch gerecht werden zu können.

Milch für Kranke und Kinder bitten wir natürlich von Obigem auszuschließen.

Weiteren Anfragen zur gefl. Kenntnis, daß unsere **prima frische Grasbutter** in dieser Woche Mk. 20.— pro Pfund kostet.

**Neuangelegte Verkaufsstellen unserer Firma sind:**

Grube, Rehringstr. 50;  
Meters, Hoffenstr. 7;  
Johnson, Rahlb. 53, ab demnachst.  
So bald als möglich in allen unseren Verkaufsstellen nach wie vor 180 Pfg. Mager-Buttermilch 80 Pfg. pro Liter.

**Hansa-Melerei G. m. b. H.**  
Lübeck.

**Achtung!**  
Chorverein  
Lübeck.

Mittwoch, den 8. Juni:  
Männerchor abds. 7 1/2 Uhr  
Damenchor abds. 8 1/2 Uhr  
bei Herrn F. Lender, Dunde-  
straße 41. (2687)  
Büchliches u. zahlreiches  
Erscheinen ist dringend er-  
forderlich.  
Der Vorstand.

**Zur Mühle**  
Bedergrube 61.  
Futterrolle (2682) Pfd. 1.90 Mk.  
Futtererbsen Pfd. 1.00 Mk.

**Eimerbier.**  
Dienstag von 4—6 Uhr.  
(2698) Hermann Stamer.

Vom 6.—19. Juni vor-  
mittags keine Sprech-  
stunden. (2688)  
**pratt. Nejt Raben.**

**Hausstandslumpen,**  
Papier, Knochen usw.  
kauft zu den höchsten  
Zagepreisen (2681)  
**Cohn,**  
Friedenstraße 53, Keller.

**Verlobungsringe** 883,  
585  
750, 900 geh.  
Edelstein  
empfehlen  
32888  
W. Westphal,  
Härnacher und Juwelier.  
32 Hoffen-  
straße 32

**Steuerbuch**

enthaltend:  
Einkommensteuergesetz  
Einkommensteuergesetz  
Einkommensteuergesetz  
Einkommensteuergesetz  
Einkommensteuergesetz  
mit gewissermaßen  
Gründungen.  
Herabgegeben von  
**Wilhelm Kell.**  
Preis Mk. 20.—  
Buchhandlung  
**Friedr. Meyer & Co.**  
Johannisstraße 46.

**Die neuen Postgebühren**  
— 50 Pfg. —  
**Friedr. Meyer & Co.**  
Johannisstr. 46.

# Das Holstenhaus

## die vorteilhafte Einkaufsstätte Lübecks.

- Waschstoffe**  
für Sommerkleider in großer Auswahl, Meter 12.75 und **8.75**
- Kleiderstoffe**  
karliert, doppeltbreit, Meter 21.00 und **15.75**
- Wäschetuche**  
fein- und mittelfädig, Meter 11.25, 8.50 und **6.25**
- Körper-Barchent**  
weiß, ca. 78 cm breit, Meter 14.75 und **11.90**
- Louisiana-Tuch**  
für Bettwäsche, Deckbettbreite, prima Qualität, Meter **29.75**
- Damen-Strümpfe**  
schwarz, engl. lang, mittelfein **3.75**
- Damen-Strümpfe**  
schwarz, engl. lang, Ferse und Spitze verstärkt **5.25**
- Damen-Strümpfe**  
lederfarbig, nahtlos **7.50**
- Damen-Strümpfe**  
bester Florersatz, schwarz **12.50**
- Kinder-Socken**  
schwarz und farbig, verschiedene Größen **2.75**
- Herren-Krawatten**  
Selbstbinder, in 4 sparten neuen Streifen **4.25**
- Herren-Krawatten**  
Selbstbinder, Batikmuster **6.75**
- Strickbinder**  
in modernen Farbenstellungen **9.75**
- Herren-Strohüte**  
mit gradem Rand, moderne Form 18.50 **7.50**
- Herren-Filzhüte**  
moderne Form, helle Farben **39.50**
- Bade-Trikots**  
für Damen und Herren, schwarz und marineblau **24.50** (22008)

**Jetzt wieder vorrätig!**  
Pa. Maurechsen 85.—  
Maurechsen 135.—  
Piloten 85.—  
Foppen 85.—  
Kattoppen 85.—  
Knab.-Kadetten-Eng. 87.—  
Blau-Flanell-Gem. 85.—  
Bestr. Wachen-Gem. 85.—  
Anderes mehr, billig.  
**Franz Wehrendt,**  
Balancstr. 35. (2687)

**Deutscher  
Holzarbeiter-Verbd.**  
Zahlstelle Lübeck.  
Außerordentliche  
**Mitglieder-  
Versammlung**  
am Dienstag, d. 7. Juni  
abends 8 Uhr,  
im Gewerkschaftshaus.  
Tagesordnung wird in  
der Versammlung bekannt  
gegeben. (2699)  
Erscheinen aller Mitglieder  
der bringend erforderlich.  
Die Ortsverwaltung.

**Deutscher  
Transportarbeiter-  
Verband** (2709)  
Ortsverwaltung Lübeck.

**Achtung!  
Versammlung**  
der  
**Betriebsräte und  
Betriebsobleute**  
am Dienstag, d. 7. Juni  
abends von 7—9 Uhr  
im Gewerkschaftshaus.  
Tagesordnung:  
Wahl des Delegierten zur  
Konferenz der Betriebs-  
räte in Berlin.  
Um rege Beteiligung er-  
sucht  
Der Vorstand.

**Deutscher Schifffahrtsbund:  
Öffentliche  
Versammlung**  
Soleure aller Chargen  
Dienstag, 7. Juni, 7 1/2 Uhr  
im Lokal K. Ruhach,  
St. Mitfäbr. (2688)  
Referent: Fr. Böttcher-  
Hamburg, Der Beauftragte.

**Deutscher  
Transportarb.-Verb.**  
Ortsverwaltung Lübeck.  
(2708)

**Versammlung**  
der  
**Castabearbeiter**  
am Dienstag, d. 7. Juni  
abends 7 1/2 Uhr  
im Gewerkschaftshaus.  
Tagesordnung:  
Innere Verbands-  
angelegenheiten.  
Die Ortsverwaltung.

**Versammlung**  
Mittwoch,  
den 8. Juni,  
abends 7 1/2 Uhr  
in der Aula des Seminars  
mit Vortrag von Herrn  
Seminar-Lehrer Benick:  
„Singen über die Sinne  
der Insekten“ mit Licht-  
bildern. Gäste willkommen.  
(2691)

**Hansa-Theater**  
Anfang 8 Uhr.  
Sente, sowie folgende Tage  
Der große Schläger:  
**Der verjüngte  
Adolar.** (2700)  
Operettenschwank in 3 Akten  
von Walter Kollo.